WP-03-176 Ein Land der Chancen

Antragsteller*in: Norika Creuzmann (KV Paderborn)

Änderungsantrag zu WP-03

Von Zeile 176 bis 181:
~~Erwachsenen Personen, die in ihrer Kindheit oder Jugend Opfer von sexualisierter Gewalt in Institutionen oder auch in der Familie geworden sind, wollen wir eine Stimme geben. Zurecht fordern sie ein Recht auf Aufarbeitung ein. Die Ergebnisse der Kommission für die Aufarbeitung sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche nehmen wir daher sehr ernst und wollen die Umsetzung der Forderungen sorgfältig prüfen und angehen.~~

Menschen, die in ihrer Kindheit oder Jugend sexualisierte Gewalt in Institutionen oder in der Familie erfahren haben, haben ein Recht darauf, dass ihr Leid anerkannt und das Unrecht aufgearbeitet wird. Wir nehmen die Ergebnisse der Kommission zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ernst, prüfen ihre Empfehlungen sorgfältig und wollen daraus konkrete politische Konsequenzen ziehen.

Begründung

Menschen, die in ihrer Kindheit oder Jugend sexualisierte Gewalt in Institutionen oder in der Familie erfahren haben, haben ein Recht darauf, dass ihr Leid anerkannt und das Unrecht aufgearbeitet wird. Wir nehmen die Ergebnisse der Kommission zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ernst, prüfen ihre Empfehlungen sorgfältig und wollen daraus konkrete politische Konsequenzen ziehen.

Unterstützer*innen

Sigrid Beer (KV Paderborn); Anne Birkelbach (KV Paderborn); Inga Gill (KV Paderborn); Sabrina Schwenger (KV Paderborn); Carsten Birkelbach (KV Paderborn); Paula Kerstin (KV Paderborn); Ralf Pirsig (KV Paderborn); Susanne Schüssler (KV Paderborn); Martina Gamm (KV Paderborn); Armin Pfennings (KV Paderborn); Anke Schoch (KV Paderborn); Angelika Surkamer (KV Paderborn); Johanna Westermeyer-Böse (KV Paderborn); Johannes Menze (KV Paderborn); Petra Lippegaus (KV Paderborn); Carolin Köhler (KV Paderborn); Helmut Arens (KV Paderborn); Markus Rieger (KV Paderborn); Fred Lüke (KV Paderborn)